Hildegard Benning • Rhetorische Ästhetik

Meinen Eltern

Hildegard Benning

Rhetorische Ästhetik

Die poetologische Konzeption Klopstocks
im Kontext der Dichtungstheorie
des 18. Jahrhunderts

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Universität des Saarlandes

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Benning, Hildegard:

Rhetorische Ästhetik : die poetologische Konzeption Klopstocks im Kontext
der Dichtungstheorie des 18. Jahrhunderts / Hildegard Benning.

ISBN 978-3-476-45185-9

ISBN 978-3-476-45185-9

ISBN 978-3-476-04280-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04280-4

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigungen, Übersetzung, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

© 1997 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH 1997

Vorwort

Mein herzlicher Dank gilt allen, die das Entstehen dieses Buches begleitet und gefördert haben. Besonders danke ich Herrn Prof. Dr. Gerhard Sauder für seine stete Gesprächsbereitschaft, seine wertvollen Anregungen und seine engagierte Unterstützung dieser Arbeit, Herrn Prof. Dr. Karl Richter für die Übernahme des Zweitgutachtens und nicht zuletzt Herrn Robert Peter, der mit großer Geduld und Kompetenz für die Erstellung der Druckvorlage sorgte.

Saarbrücken, im Juni 1997

H. B.

INHALT

EINLEITUNG	9
1 DAS VERHÄLTNISS VON ÄQUIVALENZ UND REFERENZ. ZUR BEZIEHUNG VON GEGENSTAND, GEDANKE UND AUS- DRUCK IN DER SPRACHTHEORETISCHEN REFLEXION DER FÜNFZIGER JAHRE	18
1.1 VON DER AFFEKTIVEN WÜRDE ZUR GEDANKLICHEN WIRKUNG DES GEGENSTANDES	19
1.2 DIE BEDEUTENDE SCHÖNHEIT DES ANGEMESSENEN AUSDRUCKS	21
1.3 SEMANTISCHE VERTIKALE UND SYNTAKTISCHE HORIZONTALITÄT. DAS EINZELWORT ALS TEIL DES GANZEN SATZES	27
2 DIE WÜRDE DES WORTES UND DIE WAHRHEIT DES GEDANKEN: WEGE UND WINKELZÜGE EINER GRENZBERICHTIGUNG DES POETISCHEN AUSDRUCKS	32
3 MUSTERGÜLTIGE PRODUKTION UND MEISTERHAFTES REZEPTION. DIE BESTIMMUNG POETISCHER SCHÖNHEIT ALS VORAUSSETZUNG UND PRODUKT DER REGELSUCHE	40
4 KULTURELLE EINHEIT UND NATIONALE VIELFALT. DER FREVELHAFTE TURMBAU ZU BABEL UND DIE 'HISTORISCHE' STUFENLEITER DER POETISCHEN 'TÖNE'	48
5 DIE KRUMME LINIE UND DAS SCHÖNE GANZE ODER DIE GEHEIME KUNST DES PLANS	56
5.1 DAS ARTISTISCHE VERFAHREN DER DISPOSITIO UND DIE LOGISCHE ORDNUNG DER VERNÜNFTIGEN KONSTRUKTION. ZUR WIRKLICHEN UND WAHREN KONJUNKTUR DES BESONDEREN	56
5.2 STILLE GRÖÖE UND HÖCHSTE LEIDENSCHAFT. DIE RHETORISCHEN SCHWÄCHEN DER ÄSTHETISCHEN KONZEPTION WINCKELMANNS	62
6 VON DER HEILIGEN SCHRIFT ZUM HEILIGEN GEDICHT. ÄSTHETISCHE FREIHEIT UND ETHISCHE LEGITIMATION	75
6.1 DIE HEILIGE GESCHICHTE IM VERSTAND DER SCHÖNEN WISSENSCHAFTEN. WAHRE UND WIRKLICHE ANSICHTEN DER MORALISCHEN SCHÖNHEIT	75
6.2 DIE DIGNITÄT DES ZWECKS UND DIE MORALITÄT DER MITTEL. MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER IMITATIO	81

7 RÄUMLICHE ORDNUNG UND ZEITLICHE FOLGE. DIE PLANMÄßIGE DRAMATIK DER BESCHLOSSENEN AKTION	85
7.1 SIMULTANITÄT VS. SUKZESSION. DIE VERSTREUTEN GRUPPEN DER MALEREI UND DIE POETISCH FORTGESETZTE REIHE AFFEKTIVER EINDRÜCKE	86
7.2 'ÄUßERLICHE TAT' UND INNERSEELISCHES GESCHEHEN	88
7.3 DIE LEIDENSCHAFTLICH GESPANNTE ERWARTUNG UND DIE ENTÄUSCHENDEN WIRKUNGEN DES 'SCHÖNEN GANZEN'	97
8 DIE VERBALE INSZENIERUNG DER NONVERBALEN KOMMUNIKATION ODER DIE BEDEUTEND-BEDEUTETE BEWEGUNG DER WORTE	102
8.1 DER UNMITTELBARE SINNLICHE EINDRUCK UND DIE DEKORATIVE FUNKTION DES SPRACHLICHEN AUSDRUCKS	102
8.2 KLOPSTOCK UND HERDER. ZUM ORTSWECHSEL DES 'HISTORISCHEN' IN DER GESCHICHTLICH BEWEGTEN ZEIT	105
8.3 DIE BEWEGUNG DER WORTE UND DER POETISCHE MITAUSDRUCK	112
9 VON DER NACHAHMUNG ZUR ERFINDUNG. DIE LEBENDIGE KRAFT DER RHETORISCHEN TRADITION	121
ANMERKUNGEN	131
LITERATURVERZEICHNIS	233